

allen Theilnehmern derselbe ist, während nur die Masken verschieden sind. Der Anzug ist aus reichen chinesischen Seidenstoffen gemacht, aufsen grün, mit gelben und blauen Bändern besetzt und mit einer weissen Schärpe um den Leib befestigt. Er wird über dem gewöhnlichen Anzuge wie ein Ueberrock getragen und die ungemein weiten Aermel, sowie die Gröfse des ganzen Rockes, tragen wesentlich dazu bei, die einfachen und wenig charakteristischen Tänze dennoch belebt und variirt zu machen.

An einer Darstellung dieser religiösen Schauspiele nehmen sämtliche Bewohner eines Klosters Antheil. Sie finden nur einige Male im Jahre statt und werden als höhere Kirchen-Feierlichkeiten mit sehr viel Ernst und Würde celebrirt. Nur der Schlufs der Tänze, der stets von einer Schaar von Knaben ausgeführt wird, die später zu Lama's herangebildet werden, ist gewöhnlich etwas roh und grotesk.

Die gefälligen Lama's des Klosters Himis bei Leh in Ladak waren so freundlich, uns eine eigene Aufführung eines dieser merkwürdigen Schauspiele zu geben. Sie werden, wie es scheint, nur in gröfseren Klöstern aufgeführt; dies erklärt auch, dafs in dem so interessanten Buche von Huc und Gabet keine Erwähnung dieser Schauspiele gemacht wird.

Es gelang uns nur durch Ueberredung und Geld und andere Geschenke, die sonst so gefälligen und toleranten Lama's zu bewegen, uns die Masken und den Anzug zu überlassen, theils, weil sie als heilige Kirchengeräthe betrachtet werden, theils weil es unmöglich schien, neue aus Lhassa, wo sie allein gefertigt werden, bis zur nächsten Aufführung zu erhalten.

Ottawa, die neue Hauptstadt von Canada.

(Aus *The Canadian Directory for 1857* — 58.)

Ottawa, früher Bytown genannt, eine der bedeutendsten Städte von Central-Canada, liegt an der Mündung des Rideau-Flusses in den Ottawa, 87 Miles von der Vereinigung des letzteren mit dem St. Lorenz. Ihren ursprünglichen Namen erhielt die Stadt nach ihrem Gründer, dem Ingenieur-Obersten By, den die englische Regierung im Jahre 1827 mit der Leitung der Arbeiten zum Bau des Rideau-Canals beauftragte. Im Jahre 1854 wurde Bytown durch einen Act des canadischen Parlaments zu einer City erhoben und ihm sein jetziger Name beigelegt. Der Canal trennt den oberen Theil der Stadt von dem unteren und wird durch acht prächtige steinerne Schleusen in den Ottawa geleitet. Eine massive Brücke von behauenen Stein führt über den Canal, der aber dem sich rasch entwickelnden Verkehr schon jetzt nicht mehr Genüge leistet. Die Stadt ist gut angelegt; ihre Strafsen sind breit, grade und regelmäfsig und durchschneiden sich meistens in rechten Winkeln. Die Hauptstrafsen sind mit Gas erleuchtet und man beabsichtigt nächstens die Anlage einer Wasserleitung. Am westlichen Ende der Stadt befinden sich die berühmten Chaudière-Fälle, die an Grofsartigkeit und Schönheit in Amerika nur von dem Niagara übertroffen werden, mit dem sie in mancher Beziehung sich messen können. Ueber diesen schäumenden

Abgrund zieht sich eine von der Provinzial-Regierung mit einem Aufwande von 66,448 Dollars errichtete Hängebrücke, welche Ober- mit Unter-Canada verbindet. Im Nordosten der Stadt sind noch zwei Cataracte, über welche die Gewässer des Rideau-Flusses sich mit wildem Ungestüm in den Ottawa stürzen, und welche, obschon an Erhabenheit und Majestät mit dem Chaudière nicht zu vergleichen, für den Bewunderer einer schönen Natur nicht ohne Reize sind. Ueberhaupt ist die Scenerie in dieser Gegend von unübertrefflicher Schönheit; wild, romantisch und pittoresk, bietet sie eine Mannichfaltigkeit dar, die in keinem anderen Theile der Provinz zu finden ist.

Zu dem Handel Ottawa's liefern die unermesslichen, jenseits der Stadt gelegenen Wälder das hauptsächlichste Material, das in der Form von Brenn- und Nutzholz hier durchgeführt wird. Von diesem ächt canadischen Stapelartikel wird mehr in dem District erzeugt, von welchem Ottawa das Emporium ist, als in irgend einem anderen Theile Canada's, und die von hier aus gelieferten Vorräthe versehen hauptsächlich die aus Europa ankommenden Schiffe mit ihren Retourladungen, sowie nicht minder die Märkte der Vereinigten Staaten, wo der Begeh nach canadischem Bauholz in stetem Zunehmen ist. Die *Hull Iron Mines*, etwa 7 Miles von der Stadt gelegen, werden mit Erfolg ausgebeutet und versprechen, binnen wenigen Jahren eine Quelle bedeutenden Reichthums zu werden. Die Zukunft Ottawa's ist nicht schwer vorauszusehen; im Mittelpunkte eines fruchtbaren und sich rasch entwickelnden Landes gelegen, im fast ausschließlichen Besitz des Holzhandels, mit einer unerschöpflichen Wasserfülle versehen, die den Verkehr mit den Hauptorten Canada's und der benachbarten Republik erleichtert, ist es bestimmt, in einer nicht entfernten Periode der Sitz einer umfassenden industriellen Thätigkeit zu werden, und wenn der *Ottawa and Georgian Bay Ship Canal* in's Leben treten sollte, wird es einen Knotenpunkt der großen Wasserstraße nach dem Westen bilden. Auch zur Vertheidigung ist es durch seine Lage vortrefflich geeignet. In die legislative Versammlung wählt Ottawa ein Mitglied. Der Werth des steuerbaren Eigenthums betrug im Jahre 1856 3,300,000 Dollars. Zwischen Ottawa, Montreal und Kingston besteht eine tägliche Dampfboot-Verbindung, und auf der Ottawa-Prescott-Eisenbahn werden täglich zwei Züge nach Prescott expedirt, wo dieselben sich den Grand Trunk- und Ogdensburgh-Eisenbahnen anschließen. Ottawa ist von Montreal 126 Miles entfernt, von Quebec 296, von Kingston 95, von Toronto 233, von New-York 450 und von Boston 485 Miles. Die Bevölkerung wird auf etwa 10,000 Seelen geschätzt.

L.

Erdbeben und Vulcan-Ausbrüche in Salvador und Nicaragua.

(Aus einem Bericht des Königl. Vice-Consuls zu San Miguel vom 29. Nov. 1857.)

Am 6. dieses Monats fand ein ziemlich heftiges Erdbeben nahe am See von Ilopango statt, welches namentlich die Städte Cohutepeque und San Vicente, auch das 1854 zusammengefallene Salvador von Neuem in Schrecken setzte; die Stöße gingen von einem Berge an der Nordwest-Seite des See's, südöstlich von dem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [NS_4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ottawa, die neue Hauptstadt von Canada 154-155](#)